



## **Bereich Sport**

- Abteilung Turniersport -

### **Konzept**

## **Deutsche Meisterschaft der Amateure Vielseitigkeit**

#### **Vorbemerkung:**

Die Förderung des Amateursports ist seit Jahren ein besonderes Anliegen des Verbandes. Noch vor etwa 16 Jahren bestand der Vielseitigkeitssport in Deutschland fast ausschließlich aus Amateuren. Dies hat sich mittlerweile geändert, da der Pferdemarkt und der Konkurrenzdruck an der Spitze eine Professionalisierung vieler Reiter zum einen ermöglichte, zum anderen aber auch erfordert. Dies hat zur Folge, dass es als reiner Amateur immer schwieriger wird, mitzuhalten und entsprechende Erfolge zu erzielen. Mit einer „für alle offenen“ DM der Amateure auf CIC2\*-Niveau soll nun – wie in anderen vergleichbaren Sportarten längst üblich, ein motivierender Saisonhöhepunkt für diese wichtige Zielgruppe geschaffen werden.

Der DOKR-Ausschuss Vielseitigkeit befürwortete in seiner Herbstsitzung 2016 das Erstellen eines entsprechenden Konzepts.

#### **Durchführung/Prüfungen:**

##### 1. Termin und Anforderungen der Deutschen Meisterschaft

- Termin: im September, 2017 z. B. in Hannover-Langenhagen (8.-10.9.2017) in „angemessenem“ Rahmen und Ambiente.
- Anforderungen im Finale:  
CIC2\*, Dotierung mindestens 2500€ mit einem attraktiven Ehrenpreis und Medaillen für die 3 Erstplatzierten

##### 2. Teilnahmeberechtigung an der DM der Amateure Vielseitigkeit:

Reiter Ü26, LK 2-4, mit max. 2 mit dem genannten Teilnehmer bereits in CIC/CCI1\*-Prüfungen in 2016 oder 2017 bis Ende August platzierten und für CIC2\* qualifizierten oder 1x mit MER in CIC2\*beendeten Pferden, die nicht im gleichen Jahr an der DM Vielseitigkeit teilgenommen haben. Ein „Amateur“ im Turniersport

- erzielt üblicherweise gewerbsmäßig kein Einkommen
  - durch den Beritt von Pferden für Dritte
  - durch das entgeltliche Erteilen von Reitunterricht
  - durch regelmäßigen Handel mit Pferden
- hat keinerlei Platzierungen in der zurückliegenden Saison (in der Zeit vom 01.10. des vor-letzten bis 30.09. des letzten Jahres) mit mehr als drei verschiedenen Pferden in der betreffenden Disziplin (inkl. Aufbau-LP; exkl. Pony-LP und – auf Antrag – Mannschafts-LP sowie Platzierungen, die mit Ponys errungen wurden)
- hat keine erfolgreich abgelegte Prüfung zum Pferdewirtschaftsmeister „klassische Reitausbildung“
- hat keine innerhalb der letzten 4 Jahre erfolgreich abgelegte Prüfung zum Pferdewirt „klassische Reitausbildung“. Nach Ablauf der 4 Jahre kann auf Antrag die Teilnahmemöglichkeit gewährt werden.

Warendorf, 07.02.2017/ Philine Ganders-Meyer